

Qualitätskommission SGNOR – Tätigkeitsbericht 2020

Mitglieder:

- Dr. med. Eva Maria Genewein, Langnau; klinische Notfallmedizin (Vorsitz)
- Dr. med Doris Eis, USZ; klinische Notfallmedizin
- Dr. med. Micha Dambach, Luzerner Kantonsspitäler; präklinische Notfallmedizin
- PD Dr. Mathias Zürcher, Universitätsspital Basel; präklinische Notfallmedizin (Vertreter Vorstand)

Tätigkeits-Schwerpunkte

Vor dem Hintergrund der Unterzeichnung der Qualitätscharta der SAQM/FMH durch den Präsidenten der SGNOR im März 2016 wurde am 27.09.2019 die Qualitätskommission der SGNOR ins Leben gerufen. Sie erarbeitete eine Qualitätsstrategie sowie einen ersten Qualitätsbericht. In ihm sind die Qualitätsschwerpunkte formuliert: sie verpflichtet sich, Projekte der Interdisziplinarität und Interprofessionalität zu fördern, beteiligt und fördert die Erhebung von Daten im Netzwerk des Rettungswesens, ist bereit zum Dialog mit den beteiligten Berufsgruppen und stellt sich der Herausforderung der Wissenschaftlichkeit. Erkenntnisse aus allfälligen Projekten sollen in die Aus-, Weiter- und Fortbildung einfließen.

Innerhalb der vergangenen 18 Monate traf sich die Gruppe, bestehend aus den 4 Gründungsmitgliedern, elfmal. 2019 und im Januar 2020 konnten drei Treffen noch als Präsenztreffen durchgeführt werden. Alle anderen Meetings wurden coronabedingt online abgehalten. Zu jedem Treffen besteht ein Protokoll, das der Geschäftsführerin der SGNOR vorgelegt wird.

In einem bevorstehenden Projekt für das Jahr 2021 legt die Qualitätskommission einen Schwerpunkt auf das Thema «Patientenübergabe». Dazu wird für die Dauer des Projektes die Qualitätskommission um einen Vertreter des IVR und eine Vertreterin der Notfallpflege Schweiz und einen Vertreter der REGA erweitert. Ziel ist es, die Fehlerquote bei der Informationsübergabe an verschiedenen Schnittstellen des Netzwerkes Rettung und klinische Versorgung durch nachhaltige Schulung und anwenderfreundliche Applikation zu reduzieren.

29.01.2021 Eva Maria Genewein, Doris Eis